

Forever with You

Von Xakemii

Kapitel 2: das Geheimnis

Am Morgens wachte Rin wegen den Sonnenstrahlen auf sie öffnete ihre Augen und versuchte aufzustehen was daran scheitert und wieder ins Futon hin legte sie hatte Kopfschmerzen und fragte sich was gestern passiert ist » Ohh man, was ist passiert ... Oh doch ich wurde von einem Yokai angegriffen und fiel nachher zu Ohnmacht, Warte!? wieso liege ich dann in meine Hütte?!« Rin versuchte nochmals aufzustehen und schaffte es dieses mal sie stand auf und lief nach draußen plötzlich hörte sie jemanden rufen "Oh Kaede was gibt es den?" Kaede kam zu ihr und fragte ob sie für sie ins Wald geht und paar Kräuter holt "Klar hole ich Kaede" "danke mein Liebes". Rin lief ins Wald rein und holte die Kräuter die Kaede ihr gesagt hat und dann hatte sie ganz starke Kopfschmerzen und ihr Kopf pulsierte heftig und fiel zu Boden und stöhnte leise plötzlich und hörte eine Stimme »Rin! .. Rin!! Ich bins..!« doch dann hörte die Stimme auf und ihre Kopfschmerzen hörten schon auf »Was war das?! und wer war diese Frauenstimme? komisch ..« sie machte noch ein kleinen Spaziergang bevor sie wieder ins Dorf geht und sofort stoppte sie weil sie ein Hundejaulen hört sie spürte auch eine schwache Yokai aura und lief ganz langsam zu den Yokai und plötzlich sieht sie ein Hundewelpen liegen verletzt an seiner Pfote und ganz allein. "Hey kleine ruhig... ich will dir nichts tun ich möchte nur helfen!" sagte die junge Dame, der Welpen schaute sie vertrauen an und man sah an den Welpen Blick das sie Hilfe will somit ging Rin zu ihr und hob sie hoch und beruhigte sie "Schon okey.. ich bring dich zu mir ins Dorf du brauchst keine angst zu haben ich helfe dir meine Kleine.."

In Dorf angekommen gab Rin den Korb voller Kräuter Kaede ab "Rin warum hast du ein Hundewelpen in deinen Armen?" sagte die alte Miko "Ich hab sie in Wald alleine gefunden und sie ist verletzt ich behalte sie erstmal und pflege sie" und ging in die Hütte rein und pflegte ihre kleine Wunde "Weist du Kleine du erinnerst mich an jemanden weil ich ihn damals am Wald verletzt gefunden habe da war ich noch ein kleines Kind und pflegte ihn auch obwohl er es nicht wollte aber dann durfte ich ihn Begleiten" sagte Rin fröhlich zu den Welpen und der Welpen hörte interessant zu "Ehm naja dann verging die 3 Jahre und bracht mich ins Dorf und ... ach vergiss es" ,Rin pflegte dann den Welpen und sagte fröhlich "Ich weis zwar nicht wie du heißt oder ob du ein Name hast aber ich hab ein schönen Namen für dich ich nenne dich Yuki das bedeutet Schnee weil dein Fell schön Schneeweiß ist gefällt er dir?" darauf hin freute es Yuki und legte sie ab. Am Abend ging Rin und Yuki schlafen ,Yuki legte sich sanft in Rins armen und kuschelte sich an ihr und schliefen gemeinsam ein

"Rin! ... Rin hör zu ich bins!"

"Was wer .. wer spricht da?! und wo bin ich?!"

"Rin du Träumst aber das ist echt!"

"Wer bist du zeig dich?! was will ich hier und was willst du von mir!?"

"Rin dreh dich um"

Rin drehte sich um und sah eine Inu Yokai die Frau hatte wunderschöne lange Silbere Haare und hat ein Halbmond an ihrer Stirn und jeweils ein Strich in ihrer Wangen.

"Wer bist du?" fragte Rin

"Ich bins deine Mutter.."

"Warte.. nein du lügst meine Mutter ist keine Yokai was soll das?"

"Hör mir zu Rin ich lüge nicht du erinnerst dich nur nicht weil ich deine Erinnerung nahm bevor ich starb ... Rin du bist kein Mensch .. du bist ein Inu Yokai!"

"Nein das kann nicht sein.. aber a-aber wieso bin ich ein Mensch?"

"Lass mich das erstmal alles erzählen.. dein Vater und ich waren Inu Yokais und lebten in einen Schloss du warst noch sehr sehr Jung und damals wurden... wurden wir angegriffen weil ein Prinz dich holen wollte weil er dich Heiraten möchte aber wir haben es nicht zugelassen als wir angegriffen wurden bin ich mit dir geflüchtet an einen Dorf in den Dorf den du damals als Kind da warst.. und damit du in Sicherheit bist nahm ich deine Erinnerung und deine Kraft damit du ein Mensch bist und in Sicherheit Rin ich hab nicht viel Zeit bitte geh in den.."

"Mutter? ... Mutter hallo??!"

Rin wachte sofort auf und hatte schweiß an ihrer Stirn sie sah Yuki sie schlief ruhig. »Yokai ..ich? was wollte meine Mutter wo sollte ich hin.. naja vielleicht erfahre ich es bald aber ... das ist sehr überrascht ich .. ich erzähle es lieber niemanden sie würden mir nicht glauben..«

Und Rin schlief nachher wieder Seelen ruhig ein.

Ich hoffe es hat euch gefallen!! ^^